

## Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag \_\_\_\_\_

über folgendes Eigenkapital:

I. Kapital	_____	EUR
II. Kapitalrücklage	_____	EUR
III. Gewinnrücklagen:	_____	EUR
1. gesetzliche Rücklage	_____	EUR
2. Rücklage für eigene Anteile	_____	EUR
3. Satzungsmäßige Rücklagen	_____	EUR
4. andere Gewinnrücklagen	_____	EUR
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	_____	EUR
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	_____	EUR
	_____	
<b>Eigenkapital</b>	_____	<b>EUR</b>

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt.  
Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

**Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

für das Unternehmen

--

Dem Eigenkapital, das gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

## 1. Nicht realisierte Reserven im

a) unbeweglichen Anlagevermögen	_____	EUR
b) beweglichen Anlagevermögen	_____	EUR
	Summe	_____ EUR

## 2. Darlehen / Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

a) _____ (Person)	_____	EUR
b) _____ (Person)	_____	EUR
c) _____ (Person)	_____	EUR
	Summe	_____ EUR

## 3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

		Verkehrswert
a) Grundstücke		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
b) Bankguthaben		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)		
_____	_____	EUR
_____	_____	EUR
_____	_____	EUR
	Summe	_____ EUR

## 4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

		Höhe der Beleihung
a) Grundstücke:		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
b) Sicherungsübereignungen:		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
c) Sicherungsabtretungen:		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
	Summe	_____ EUR

**Gesamtsumme aus 1. bis 4.: \_\_\_\_\_ EUR**

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

 nachgewiesen       plausibel gemacht. Stichtag ist der \_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)
 \_\_\_\_\_  
 (Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

An:

Landratsamt Donau-Ries  
Verkehrswesen

**Hinweis zur Datenerhebung:**

Nach § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen. Dies kann durch die in der Beilage zum Antrag vorgesehene Übersicht über das Betriebsvermögen erfolgen. Falls Sie nicht bereit sind, diese Angaben zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

**Beilage zum Antrag nach dem Personenbeförderungsgesetz auf**

- Erteilung
  Erneuter Erteilung
  Erweiterung / Änderung  
 Übertragung der Genehmigung
  Übertragung des Betriebes

**Angaben zur Leistungsfähigkeit des Betriebes (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 PBefG)**

Name, Vorname, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)

---

Wohnsitz (Ort, Straße)

---

Betriebssitz (Ort, Straße) Telefon (mit Vorwahl)

**1. Vermögensübersicht \*)**

Stand vom:

Aktiva		EUR	Passiva		EUR
<b>Anlagenvermögen</b>			<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
a) Grundstücke (Verkehrswert)			a) Grundschulden		
bebaut			b) Hypotheken		
unbebaut			c) Langfristige Darlehen		
b) Gebäude (Verkehrswert)			d) Sonstiges		
c) Fahrzeuge			Sonstige Verbindlichkeiten		
d) Betriebseinrichtung Maschinen			a) Kurzfristige Darlehen, Kredite		
Büroausstattung			b) Wechselschulden		
e) Sonstiges			c) Steuerschulden		
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>EUR</b>	d) Versicherungs-, Beitragsschulden		
a) Vorräte Treibstoffe			e) Lieferantenverbindlichkeiten		
Reifen			f) Sonstiges		
Ersatzteile					
Werkzeuge					
Material					
b) Forderungen aus Leistungen					
c) Sonstige Forderungen					
d) Anteile, Wertpapiere					
e) Bankguthaben					
f) Kassenbestand					
g) Sonstiges					
<b>Summe Aktiva</b>		<b>EUR</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>EUR</b>

Summe EUR Umlaufvermög.

**Kapital**

Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder eines anderen Angehörigen der steuerberatenden Berufe.

Ort, Datum Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:

---

Stempel, Unterschrift

\*) Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Ehegatten sind nur anzugeben, wenn Gütergemeinschaft besteht.

## 2. Sonstige Auskünfte

a) ehelicher Güterstand, gesetzlich (Zugewinnngemeinschaft) Gütertrennung Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	seit _____
	seit _____
b) Haben Sie Bürgschaften geleistet?	EUR _____
c) Können Sie im Bedarfsfall weitere Sicherheiten oder Bürgschaften stellen (ggf. erläutern)?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
d) Sind Sie / Ihre Ehefrau im Schuldnerverzeichnis eingetragen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Haben Sie eine Eidesstattliche Versicherung abgelegt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Datum _____ Amtsgericht _____	Aktenzeichen _____
Wurde ein entsprechender Haftbefehl erlassen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Datum _____ Amtsgericht _____	Aktenzeichen _____
Wird gegen Sie eine Zwangsvollstreckung betrieben?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

## 3. Fahrzeugliste

Folgende Fahrzeuge sollen für die Personenbeförderung eingesetzt werden:

Kennzeichen	Hersteller/Typ	Erstzulassung	Sitz-/Stehplätze	Kaufpreis EUR	Zeitwert EUR

## 4. Fahrzeugfinanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch:

Eigenmittel       Darlehen       Kredit       Leasing-Geschäft

Bitte Unterlagen beifügen, wie z.B. Darlehens-, Kreditzusagen, Leasingbedingungen

## 5. Liegen besondere Umstände vor, die das Betriebsergebnis beeinflussen können? (Auftragszusagen usw.)

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass unrichtige Angaben zur Rücknahme der Genehmigung führen können (§ 25 (2) 1 PBefG). Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------